

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

2. OKTOBER 2018	
WOCHE	40
HE/AUFLAGE	18.684
GESAMTAUFLAGE	85.012
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:	
Neue Spielgeräte für die Hilzinger Schule	Seite 3
Höhere Zuschüsse für die Jugendmusikschule	Seite 3
Jugendfeuerwehr feiert 40. Geburtstag	Seite 11
Radtour für einen guten Zweck	Seite 11
Auf zum Gottmadinger Herbstmarkt	Seite 23



Zurück gedreht

Der Zahn der Zeit nagte an ihr, doch die Mühe hat sich gelohnt - zweieinhalb Jahre schmirgeln und polierten, tüftelten und schraubten emsige Helfer des Bürgervereins Linde e.V. mit Akribie, technischem Können und viel Geduld an einem besonderen Schmuckstück: der alten Büßlinger Kirchturmuh der Kirche zum Heiligen Martin aus dem Jahre 1914. In unzähligen Arbeitsstunden befreiten sie das historische Uhrwerk von seiner jahrhundertealten, trüben Patina, so dass es nach der intensiven Restaurierung wieder in seinem ursprünglichen Glanz erstrahlt. Nun soll das gute Stück als Bereicherung und wichtiger Teil der Zeitgeschichte des Dorfes in der Begegnungsstätte »Linde« aufgestellt werden und das alte Büßlingen versinnbildlichen. Um diesen Anlass entsprechend zu feiern lädt der Bürgerverein Linde am Samstag, 6. Oktober, ab 11 Uhr zu einer festlichen Einweihung in das Bürgerzentrum in Büßlingen ein.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Engen

Engen soll noch schöner werden

Gemeinderat beschließt Entwicklungskonzepte / von Dominique Hahn



Das Krenkinger Schlösschen birgt noch Potenzial.

ben viel positive Resonanz aus der Bürgerwerkstatt mitgenommen«, betonte Thomas Geissler von der KE, der die Entwicklungskonzepte in der letzten Gemeinderatssitzung vorstellte. Verbesserungspotenzial in städtebaulicher Hinsicht wurde in der Altstadt und im Bereich Breitestraße / Bahnhof ausgemacht. So wünschten sich die Bürgerinnen und Bürger eine Aktivierung von Kornhaus und Krenkinger Schlösschen, beispielsweise durch die Einrichtung von Mehrzweckräumen oder eines Seniorentreffs im Kornhaus. »Beim Schloss wäre zu prüfen, ob die Stadt das Gebäude, das sich momentan im

Besitz des Landes befindet, erwerben und einer besseren Nutzung zuführen kann«, fasste Geissler zusammen. Für Bürgermeister Johannes Moser macht der Erwerb des Schlösschens keinen Sinn, da das Land derzeit prüfe, ob eine weitere Landeseinrichtung im Schlösschen untergebracht werden könne. Das vorgestellte Konzept bemängelt weiterhin, dass »im Bereich der Altstadt einzelne Gebäude noch nicht den gewünschten baulichen Zustand aufweisen«. Rund 54 Prozent der Gebäude in der Altstadt weisen starke bis schwerwiegende Mängel auf. Zudem stehen einige historisch wertvolle



Das Kornhaus soll besser genutzt werden.

swb-Bilder: dh

Gebäude leer. Im Bereich Breitestraße / Bahnhof weisen immerhin 31 Prozent der Gebäude starke bis schwerwiegende Mängel auf, geht aus den ISEK-Unterlagen hervor. Hier soll das Ziel einer künftigen Sanierung sein, diese Missstände zu beseitigen. Im Bereich Breitestraße / Bahnhof soll vor allem die Schaffung von innerstädtischem Wohnraum ein Thema sein. Zudem soll der Bahnhof zu einem besseren Verkehrsknotenpunkt ausgebaut werden. Dazu könnte beispielsweise die Errichtung eines Parkhauses beitragen. Die beiden Teilgebiete des zukünftigen Erneuerungsgebiets

haben insgesamt eine Fläche von 15,8 Hektar. Jürgen Waldschütz (CDU) betonte, dass mit den Entwicklungskonzepten der richtige Weg eingeschlagen werde. »Dass wir so etwas umsetzen können, haben wir schon mit der Altstadtsanierung gezeigt«, so Waldschütz. Armin Höfler (UVW) hofft, dass im Falle einer Umsetzung des Konzepts die anderen Projekte, die auf der Prioritätenliste der Stadt stehen, nicht zu kurz kommen. Einig war man sich im Gemeinderat darüber, dass geprüft werden soll, ob auch die geplante neue Sporthalle in das Konzept mit eingebracht werden kann.

hahn@wochenblatt.net

Gottmadingen

Gaben fürs Erntedankfest

Unter dem Motto »Wasser« steht der diesjährige Erntedankgottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde Gottmadingen, der um 10 Uhr bei schönem Wetter im evangelischen Kindergarten an der Rielasinger Straße - ansonsten in der Lutherkirche stattfindet. Infos unter www.evangelisch-gottmadingen.de. Erntegaben für den Gottesdienst können am Samstag von 10 bis 18 Uhr im Pfarrgarten der Lutherkirche abgegeben werden. Am 8. Oktober werden die Erntedankgaben der »Singener Tafel« übergeben.

redaktion@wochenblatt.net

Hilzingen

Vorerst bleibt alles beim Alten

Die öffentliche Toilettenanlage in Hilzingen hält den Gemeinderat schon seit längerem in Atem. Bereits im Juni dieses Jahres wurden verschiedene Standorte und Ausführungen für die Umgestaltung, bzw. den Neubau der Toiletten lebhaft diskutiert. Über die Sommerpause hinweg hat das Planungsbüro »faktorgruen« die besprochenen Standorte untersucht und die Vor- und Nachteile der einzelnen Varianten ermittelt. In der jüngsten Gemeinderatssitzung stellte Stefa-

nie Moosmann von »faktorgruen« die sechs verschiedenen Entwürfe vor, über die der Gemeinderat dann abstimmen sollte. Erneut gab es im Gremium eine lebhafte Diskussion, die darin mündete, dass sich die Gemeinderäte auf keine der vorgestellten Varianten einigen konnten. Nun soll laut Bürgermeister Metzler nach einer neuen Lösung für das Toilettenproblem gesucht werden, die dann im Rat eine Mehrheit finden kann. Dominique Hahn

hahn@wochenblatt.net

Engen

»Engen und seine Herren«

Eine interessante Reise in die Historie der Stadt Engen bietet das Freilichttheater »Engen und seine Herren«, das am kommenden Donnerstag, 4., Freitag, 5. und am Samstag, 6. Oktober, jeweils um 19 Uhr sowie am Sonntag, 7. Oktober, um 16 Uhr aufgeführt wird. Das Besondere bei diesen Auführungen ist, dass die Zuschauer die Zuschauer mit dem Theaterstück durch die ganze Stadt führen werden. Beginn der spannenden Theater-tour ist jeweils an der Freilichtbühne hinter dem Rathaus.

redaktion@wochenblatt.net

🔊 LETZTE MELDUNG

Rund um den Apfel

Zu »natürlich.gesund.leben« in Gailingen gehören die Streuobstwiesen und im Herbst der Genuss und die Verwertung des frischen Obstes. Da es dieses Jahr ein Übermaß an Obst gibt, werden am Erntetag, Samstag, 6. Oktober, die vielfältigen Möglichkeiten der Obstverwertung gezeigt: vom Frischverzehr über Pasteurisieren, Mostherstellung bis zur Lagerung. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Rheinuferpark zum Obstauflösen oder gegen 11.30 Uhr am Rathaus zur Verwertungsvorführung und Ausstellung.

redaktion@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -

**RENAULT**
Passion for life

Winterräder gratis

Für viele Renault-Modelle



Autohaus
BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH

Robert-Gerwig-Str. 6,
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Region

HEIKORN IN NEUEM LICHT

Einen ganz neuen Auftritt nimmt das Singener Modegeschäft Heikorn, denn dort strahlt jetzt auf 5.000 Quadratmetern neues LED-Licht. Das ermöglicht nicht nur viele neue Effekte, sondern auch ein neues Klima, so Inhaber Thomas Kornmayer. Drei Tage wird gefeiert - auch in der neuen Gummibären-Bar. Mehr auf Seite 17.

**Ihr Prospekt im neuen Design!**



Meine Woche

Aktion 9,99€

Highlight der Woche

In dieser Ausgabe

Radolfzell

DA IST MUSIK DRIN

Da wird Musik drinnen sein: »Musik uff de Gass« in Radolfzell ist der letzte verkaufsoffene Sonntag der Aktionsgemeinschaft in diesem Jahr. »Musik uff de Gass« findet am kommenden Sonntag, 7. Oktober, von 12.30 bis 17.30 Uhr statt und verspricht Musik an allen Ecken und Enden in der Innenstadt. Mehr im Innenteil.

Es geht um IHR Bad



Wir planen mit Ihnen Ihr Traumbad.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Singen

Dreimal Femme Fatale

Die Geschichte des Conti nun als Buch

Die Geschichte des geliebten, gehassten ersten Plattenbaus und späterem verruchtem Schandfleck in Singen gibt es nach der Theateraufführung nun als Buch. Zur Buchtaufe des Tags zuvor erschienenen »Hotel Continental – Lust und Laster in Singen« waren am Samstag rund 50 Interessierte zur Buchhandlung Greuter nach Singen gekommen. Gespannt warteten sie darauf, was das 80-seitige Buch von Autorin Susanne Breyer wohl beinhaltet. Zunächst begrüßte Christoph Greuter sämtliche Gäste und freute sich, auch angesichts der lästigen »fast« Dauerbaustelle Hegaustrasse, dass sich so viele Interessierte in der Buchhandlung eingefunden hatten. »Das Conti ist nun Geschichte,« resümierte Oberbürgermeister Bernd Häusler – einer der Gäste – und befand zugleich »Lust



Schauspielerinnen des Theatervereins Pralka stellen bei der Buchtaufe zusammen mit Christoph Greuter ihr neues Buch über das ehemalige Hotel Continental vor.

und Laster sind ein gefährliches Pflaster«. Wohl wahr. Vielleicht ist dies das kleine Geheimnis um das sagenumwobene ehemalige Amüsierlokal, welches doch noch immer auf etliche Neugier stößt. Das ehemalige Conti, ein Mythos mit ambivalentem Charakter? Ein Haus mit verführerischem Frauentypus, der die Moral untergraben habt? Dies können und sollen die LeserIn-

nen selbst entscheiden beim Lesen des Textes und durchstöbern der vielen Fotos in der Lektüre. Der Theaterverein Pralka spielte insgesamt 38 Aufführungen in der ehemaligen Bar des Conti. Diese Geschichte und deren Fotos kann auch unter anderem im Buch nachvollzogen werden.

Karin Leyhe-Schröpfer
redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

KSV entführt Derbypunkte

Die KSV-Oberligaringer konnten bei fantastischer Derbyatmosphäre in der Taisersdorfer Ringerhalle die Punkte entführen. Die spannende Begegnung war zur Halbzeit noch ausgeglichen, doch in den Kämpfen nach der Pause konnte Volker

Hirt auf seine erfahrenen Ringer bauen und die entscheidenden Punkte für Gottmadingen zum 19:10-Sieg einfahren. Die Zuschauer erlebten einen spannenden Kampf und sorgten für lautstarke Unterstützung beider Teams. Auf der Matte zeigten die Ringer starke und sehenswerte Kämpfe. Nun beginnt für den KSV eine englische Woche mit Kämpfen am Mittwoch, 3. Oktober, in der Gottmadinger Eichendorffhalle gegen den KSV Appenweiler und am Samstag steht der nächste Heimkampf gegen den KSV Haslach um 20 Uhr auf dem Programm.

redaktion@wochenblatt.net

»Er ist wieder da – Jenseits von Eden Bruno II.«
Grüner Baum Singen-Nord
by Elke

Hegau

Zukunftsforum Dekanat 4.0

Dekanatszentrum Hegau/Singen: Am Freitag, 5. Oktober, lädt das Team des katholischen Dekanats wieder zum Zukunftsforum Dekanat 4.0 ein. Ort des Geschehens ist das 3. OG im Dekanatszentrum in Singen. Neben den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Pastoral, Caritas und den Verbänden sind auch Menschen eingeladen, die gerne über die Zukunft der Kirche im Hegau nachdenken und diskutieren möchten. Das von Dekan Matthias Zimmermann, Jugendreferentin Christina Fehrenbach und Dekanatsreferent Manfred Fischer moderierte Forum soll ein kreativer Denkraum sein, in dem die konzeptionellen Überlegungen im Dekanat weitergeführt und konkretisiert werden. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr. Alle Infos zum Zukunftsforum gibt's auch auf www.dekanat-hegau.de oder telefonisch über 07731/1690300.

Singen

60 Jahre Tierschutzverein

Anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Tierschutzvereins Singen-Hegau lädt der Verein Mitglieder, Freunde und Unterstützer zum Erntedank-Sonntag, 7. Oktober, ins Tierheim,

Münchriedstraße 52, um 13 Uhr herzlich ein. Pfarrer Konrad Diesch wird mit einer Segensfeier den Nachmittag eröffnen. Danach sind alle Gäste zum Eintopfen mit anschließendem Kaffee eingeladen.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Fotofreunde treffen sich

Die Fotofreunde Singen FS treffen sich am Donnerstag, 4. Oktober, um 19 Uhr im Gasthaus »Goldene Kugel« in Singen. Das Thema des Abends ist HDR Fotografie. Hans Enzenross wird theoretische und praktische Ratschläge geben, rund um das Thema HDR Fotografie. Bitte Foto mitbringen.

redaktion@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

seit 1967

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

A'B'C

SÜDWEST

VERLAGS- UND DRUCKEREI-UNION
VERBAND DER VERLAGS- UND DRUCKEREI-UNION
IN BADEN-WÜRTTEMBERG

BVDA

VERBAND DER VERLAGS- UND DRUCKEREI-UNION
IN BADEN-WÜRTTEMBERG

AD

VERBAND DER VERLAGS- UND DRUCKEREI-UNION
IN BADEN-WÜRTTEMBERG

die schmecken lecker

Hähnchenbrustfilet

mager und eiweißreich

100 g € 1,29

herzhaft deftig hausgemacht

Landjäger

zum Vespern,
hart oder weich

Paar € 1,30

täglich frisch gemacht

Geflügelsalat

mit Currydressing
und Ananas

100 g € 1,49

zum Kartoffelsalat

Rollschinke und
Nußschinke

aus dem Tannenrauch

100 g € 0,99

allseits beliebt

Fleischkäse

Klassik – auch
zum Backen

100 g € 0,99

natürlich hausgemacht

Wurstsalat oder
Fleischwurst

auch zu Salat geschnitten

100 g € 1,19

das schmeckt immer

Rumpsteak

gerne auch
mariniert

100 g € 2,89

frisch aus unserer Wurstküche

Weißwürste

Münchner Art, natürlich
hausgemacht mit Kalb-
kopf, Lauch und Peterle

100 g € 0,99

ein Genuss auf leichte Art

Lachsschinken

aus unserem Tannenrauch,
natürlich hausgemacht

100 g € 1,79

Wir suchen für unser Team Verstärkung

Mitarbeiter/in Verkauf in Teilzeit, Schicht-Wechsel Vormittag-Nachmittag

OBI

DIE MACHBAR
MACHER SIND DA.

Dein Handwerker-Vermittlungsservice

Beratung, Planung, Einbau und
Montage

Koordination der Gewerke

Umsetzung durch regionale
Handwerker

OBI Markt Singen
Georg-Fischer-Straße 29
0365@obi.de
Tel. 0800 - 0117103

HERTRICH
METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Krakauer im Ring

herzhaft mit Kümmel gewürzt

100 g

0,99

hausteigene Salami

div. Sorten: Haus-/Plock/Gourmet/
Winzer/Edel, alle naturgereift

100 g

1,58

Schweinebraten

fertig gegart / auch mediterran
oder Chili

100 g

1,60

Pfälzer Leberwurst

nach original Rezept im Naturdarm
oder als Vesperscheibe

100 g

0,99

Schweinerücken

schöner Zuschnitt / auch gefüllt

100 g

1,00

Schweineschnitzel /
-roulade

aus der mageren Oberschale /
auch paniert

100 g

1,00

Rinderrouladen

bereits gefüllt oder in Scheiben

100 g

1,48

Fleischkäsbrät

zum Selberbacken, Aluförmchen
von 250 – 2.500 g

100 g

0,70

Handwerkstradition
seit 1907

fahrrad
lagerverkauf.com

HERBSTMARKT
Verkaufsoffener SONNTAG

mit vielen Angeboten bei Zweirad Joos in Gottmadingen

E-BIKE SAISSONSSCHLUSSVERKAUF & 2019er NEUHEITEN

Über
8.000
[€]-Bikes
am Lager

6.+7. Okt. 11 – 18 Uhr
Ausstellung am Herbstmarkt

7. Okt. 12 – 17 Uhr

FOCUS

AKKU GRATIS

397564
27007

Focus JAM² Plus

+ Shimano STEPS Motor
+ 756 Wh Akkukapazität
(378 Wh integriert + 378 Wh
externer Zusatzpack im Wert
von € 499,-
GRATIS

+ AKKU-AKTION

UVP € 3.999,-
€ 3.999,-

FOCUS

REDUZIERT
211
Euro

397812

Focus Whistler 2 Plus

+ 250 W Hinterradmotor
+ Shimano 9-Gang
Kettenschaltung
+ Shimano
Scheiben-
bremsen

UVP € 1.399,-
€ 1.188,-

KETTLER

REDUZIERT
700
Euro

35082

Kettler E-Blaze

+ Bosch Performance CX Motor
+ Shimano Deore Schaltwerk
+ Shimano Scheibenbremsen

UVP € 2.399,-
€ 1.699,-

FLYER

REDUZIERT
600
Euro

920184

Flyer Upstreet 5 7.10

+ Panasonic Mittelmotor
+ 630 Wh Akku
+ Shimano 10-Gang
Kettenschaltung

UVP € 3.599,-
€ 2.999,-

+STROMER-

REDUZIERT
1.111
Euro

950701

Stromer ST1 Elite

+ S-Pedelec 45km/h
+ Stromer 630 Wh Akku
+ Stromer 500 Watt Motor
+ Shimano Kettenschaltung

UVP € 3.999,-
€ 2.888,-

2EMO

REDUZIERT
900
Euro

72515

Zemo ZE 8 F.T.

+ Riemenantrieb
+ Shimano 8-Gang
Nabenschaltung mit Freilauf
+ Bosch Mittelmotor
+ Magura
HS11
Bremsen

UVP € 2.899,-
€ 1.999,-

Sonder-Öffnungszeiten am 6. und 7. Oktober bei fahrradlagerverkauf.com in Gottmadingen
Samstag 6.10., 10 – 17 Uhr | Verkaufsoffener Sonntag 7.10., 12 – 17 Uhr

Gottmadingen, Industriepark 301 · Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 14 – 18 Uhr, Sa. 10 – 15 Uhr
Hauptsitz: Zweirad Joos GmbH & Co.Kg | Schützenstr. 11 | D - 78315 Radolfzell | www.fahrradlagerverkauf.com

Hilzingen

»Wer beweglich ist, ist erfolgreich« Förderverein übergibt Spielgeräte

Die 400 Schülerinnen und Schüler der Peter-Thumb-Gemeinschaftsschule in Hilzingen können sich über vier neue Spielgeräte für ihren Schulhof freuen. Künftig sollen ein Balancier-Parcour, ein Ponyhof mit drei Holzpferden, ein dreistufiges Turnreck und eine Tischtennisplatte die Schülerinnen und Schüler in den Pausen zu mehr Bewegung anregen. Aufgrund der Unterstützung zahlreicher Sponsoren war es dem Förderverein möglich alle vier Spielgeräte gleichzeitig anzuschaffen. Am vergangenen Dienstag konnten Manuela Trapani und Nicole Homburger vom Förderverein die Spielgeräte im Rahmen einer kleinen Feierstunde an Bürgermeister Rupert Metzler und Schulleiter Martin Trinkner übergeben. Metzler zeigte sich beeindruckt vom Einsatz des Fördervereins und der Sponsoren. »Als wir die Pläne vorab besprochen haben, dachte ich es kommt alles Stück für Stück. Dass wir jetzt heute alles auf einmal einweihen können, ist eine beeindruckende Leistung. Davor ziehe ich meinen Hut«, so Metzler. Ebenso beeindruckt vom Engagement des Fördervereins zeigte sich Schulleiter Martin Trinkner. »In den 20 Jahren, die der



Große Freude über die neuen Spielgeräte auf dem Schulhof der Peter-Thumb-Schule. Im Bild sind die Vertreter der Sponsoren gemeinsam mit Bürgermeister Rupert Metzler und Nicole Homburger (von links) sowie Manuela Trapani vom Förderverein (Mitte).

Verein besteht, hat er es immer wieder geschafft Highlights zu setzen«, betonte er. Manuela Trapani und Nicole Homburger betonen, dass diese Leistung vor allem auch durch die gute Vorarbeit ihrer Vorgänger möglich gemacht wurde. Die beiden hat das Konzept »Bewegter Schulhof« von Anfang an begleitet, denn »wer

beweglich ist, ist erfolgreich«, betonten Trapani und Homburger. Das nächste Ziel steht für den Förderverein bereits jetzt fest. Sie möchten einen großen Kletterzirkus auf dem Schulhof realisieren. Dieser soll einmal an der Stelle aufgebaut werden, wo im Moment noch die Container für die ausgelagerten Klassenzimmer stehen,

kündigten Trapani und Homburger an. »Dafür werden wir an der Kirchweih zusätzlich zu unserem traditionellen Waffelverkauf eine Tombola und ein Schätzspiel anbieten«, verriet Trapani in ihrer Ansprache. Nachdem die Sponsoren feierlich die Absperrbänder an den neuen Spielgeräten durchschnitten hatten, konnten die Kinder ihre neue Schulhofaustattung direkt ausprobieren. Dominique Hahn hahn@wochenblatt.net



Mühlhausen-Ehingen



Die ZG-Raiffeisen möchte sich am Standort Mühlhausen-Ehingen weiterentwickeln. swb-Bild: dh

Grünes Licht für »ZG-Areal«

In der jüngsten Gemeinderatssitzung war der Bebauungsplan des »ZG-Areals« ein wichtiger Punkt auf der Tagesordnung. Mit dem Bebauungsplan können Erweiterungsmöglichkeiten für die ZG-Raiffeisen am Standort in Mühlhausen-Ehingen geschaffen werden, was zur Bestandssicherung des Unternehmens vor Ort beiträgt, erläuterte Bürgermeister Lehmann. Motivation für die Erweiterungspläne sei die Weiterentwicklung des Unternehmens am Standort Mühlhausen, wie die ZG-Vertreter Uwe Müller aus Karlsruhe und Edgar Isele aus Mühlhausen-Ehingen erklärten. Zum Thema Naturschutz und Sicherheit äußerten sie sich ebenfalls. So solle eine Überschreitung der gesetzlich vorgeschriebenen Lagermenge an Gefahrstoffe wie Pflanzenschutzmittel nicht angestrebt werden, machten sie deutlich.

Das Biotop auf dem Gelände werde angepasst, eine Ausgleichsfläche werde ebenfalls bereitgestellt. Da im Gemeindegebiet die erforderliche Fläche nicht vorhanden ist, kaufte der Baustoffmarkt Öko-Punkte aus Tengen. Damit liegt das Ausgleichsgebiet auf der Gemarkung Tengen. Der Gemeinderat hat nach Überprüfung der Stellungnahmen einstimmig den Beschluss gefasst, den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes »ZG-Areal« zu billigen. Aufgrund dessen könne der Baustoffmarkt nun Bauanträge stellen. »Wir freuen uns darüber«, so Lehmann im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Die ZG-Raiffeisen sei ein wichtiger Ansprechpartner im Bereich Baustoffmarkt und eine Bereicherung für die Gemeinde. Grazielle Verchio verchio@wochenblatt.net

Hilzingen

Mehr Geld für die Musik

Ein besonderes Jahr steht der Jugendmusikschule Westlicher Hegau bevor, verriet Franz Moser, der Vorsitzende der Musikschule in der jüngsten Hilzinger Gemeinderatssitzung. Mit dem Ende des Jahres wird nämlich eine Ära zu Ende gehen. Ulrike Brachat beendet ihre Tätigkeit als Leiterin der Musikschule. »Eigentlich wollte sie schon früher in den Ruhestand gehen, wir konnten sie aber überreden, dass sie ihr Engagement noch um 18 Monate verlängert. Zum 31.12.2019 brauchen wir aber nun endgültig einen geeigneten Nachfolger«, so Moser. Der Grund, warum das Thema im Gemeinderat zur Sprache kam war jedoch ein anderer. Es ging um die Neufestsetzung der Beteiligung der Gemeinde Hilzingen. Diese muss alle drei Jahre erneuert werden. 32 Prozent der Kosten für die Jugendmusikschule tragen derzeit die Gemeinden Gailingen, Hilzingen und Rielasingen Worblingen zu gleichen Teilen. Für Gottmadingen gibt es eine Sonderregelung. Die Gemeinde beteiligt sich an diesen 32 Prozent mit rund 287 Euro Pro Schüler und Jahr, erläuterte Kämmerer Stefan Mattes den Ratsmitgliedern. Aus der Förderung von 32 Prozent ergibt sich, dass die Elternbeiträge im Vergleich zu anderen Musikschulen im

Raum relativ hoch angesiedelt sind, machte Mattes deutlich. Der Vorschlag der Verwaltung war, den Beitrag der Gemeinden um 2 Prozentpunkte auf 34 Prozent anzuheben. Das würde für die Gemeinde Mehrkosten von rund 8.600 Euro bedeuten. Sigmar Schnutenhaus (FDP) stand einer Erhöhung auf 34 Prozent positiv gegenüber »Die Qualität unserer Jugendmusikschule rechtfertigt die hohen Elternbeiträge. Trotzdem sollten sie nicht zu stark ansteigen«, betonte er. Andrea Baumann (SPD) erinnerte daran, dass es in Hilzingen nicht nur Musikbegabte Kinder gibt. »Wenn wir der Erhöhung zustimmen, dann haben wir die Beiträge seit 2015 um ganze 7 Prozent erhöht. Sportvereine erhalten keine vergleichbaren Zuschüsse der Gemeinde«, so Baumann. Franz Moser plädierte für die Unterstützung durch die Gemeinde »Wenn wir die Zuschüsse nicht bekommen würden, könnten wir unseren satzungsgemäßen Zweck nicht mehr erfüllen«, machte er deutlich. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Erhöhung um zwei Prozent unter der Voraussetzung, dass sich die anderen Gemeinden im selben Maß an der Erhöhung beteiligen. Dominique Hahn hahn@wochenblatt.net

Engen

»Kommune bewegt Welt«

Die Stadt Engen kann sich über eine ganz besondere Auszeichnung freuen. In der vergangenen Woche erhielt die Stadt den 1. Preis beim Wettbewerb »Kommune bewegt Welt 2018« in der Kategorie »Einwohnerzahl unter 20.000«. Dieser Preis wird vom Bundesentwicklungsministerium ausgelobt. Das Ministerium zeichnet damit besonders effektive Strukturen und Maßnahmen zum Thema Migration und Entwicklung aus. Auf Einladung des Ministeriums war eine Delegation aus Engen um den Integrationsbeauftragten Dr. David Tchakoura und Bürgermeisterstellvertreter Stefan Gebauer in der vergangenen Woche in Berlin, um den mit 20.000 Euro dotierten Preis entgegenzunehmen. Zur Entscheidung des Preiskomitees habe unter anderem die Veranstaltungsreihe »Unser buntes Engen« sowie die Zusammenarbeit und der Austausch mit den Partnerstädten beigetragen, erklärte Moser. Wofür das Preisgeld eingesetzt wird stehe momentan noch nicht fest, es solle aber »zweckendsprechend« verwendet werden, verriet Hauptamtsleiter Patrick Stärk auf Nachfrage des WOCHENBLATTS. Dominique Hahn hahn@wochenblatt.net



► URKUNDE

Im Rahmen der jüngsten Gemeinderatssitzung überreichte Bürgermeister Hans-Peter Lehmann den »Pfarrer-Albert-Riesterer-Preis« für besondere Leistungen im Fach Geschichte an Laura Mancino. Bereits zum 18. Mal werde diese Auszeichnung von der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen an einen Schüler der Anne-Frank-Realschule übergeben, erklärte der Rathauschef. Laura Mancino, die den mit einem Gutschein dotierten Preis bereits anlässlich der Entlassfeier der Realschule im Juli überreicht bekam, freute sich sehr über die Auszeichnung. Bürgermeister Lehmann gratulierte Laura Mancino zu ihren guten schulischen Leistungen und wünscht ihr für ihren weiteren schulischen und beruflichen Werdegang alles Gute und viel Erfolg. Graziella Verchio verchio@wochenblatt.net

Engen



Einen fulminanten Abschluss fanden die Engener Afrika-Tage, die im Rahmen der Reihe »Unser buntes Engen stattfanden« mit dem Afrikanischen Abend in der neuen Stadthalle. Die Band »Saf Sap New Generation« sorgte dabei für beste Unterhaltung.

swb-Bild: ha

»Unser Afrika-Bild ist verzerrt«

Als fulminanter Abschluss der Afrika Tage in der Reihe »Unser buntes Engen« die vom 18. bis 22. September stattfanden, rundete der »Afrikanische Abend« in der neuen Engener Stadthalle das Programm perfekt ab. Über 300 Gäste verfolgten am Samstagabend bei einer spannenden Podiumsdiskussion mit den Afrika-Experten Saliou Gueye, Leonie Wolf, Didier Elo und Dr. des Martin Edjabou unter der Moderation des Engener Integrationsbeauftragten Dr. David Tchakoura interessante Aspekte über den afrikanischen Kontinent, von dem man sich

ein differenziertes Bild machen sollte. Als Fazit der Diskussion kam auch die Anmerkung aus dem Publikum: »In Europa ist nicht alles gut und in Afrika nicht alles schlecht.« Für das leibliche Wohl sorgte ein Afrikanisches Buffet und die bekannte Band »Saf Sap New Generation« heizte dem Publikum mit ihren heißen Trommelrhythmen und dem Spiel auf der Kora – einem Saiteninstrument – ein, so dass viele Gäste am Ende sogar begeistert mittanzten. Dunja Harenberg redaktion@wochenblatt.net

Engen

Internationales Faustballturnier

Am Sonntag, 14. Oktober, wird in der Großsporthalle in Engen, wieder um den begehrten von Bürgermeister Johannes Moser gestifteten Wanderpokal im Faustball gekämpft. Insgesamt zehn Mannschaften treten ab 9 Uhr gegeneinander an. Mit dabei sind auch wieder fünf Schweizer Teams. Es werden wieder spannende Spiele in dieser alten Sportart erwartet, teilen die Veranstalter mit. Letztes Jahr konnte die Männerriege Berlingen CH im Finale den TSV Mühlhofen besiegen und den Pokal mitnehmen. Faustball ist nicht mehr so bekannt, wird aber in über 20 Ländern der Welt, so auch in Südamerika, Afrika, Asien, gespielt. Es wird über den ganzen Tag gekämpft, die Finalspiele werden ab 15.30 Uhr stattfinden. Die Faustball – Abteilung sorgt wieder für die bekannt gute Bewirtung im Foyer und freut sich auf viele Zuschauer. Der Eintritt ist frei.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Verlegung der Haltestellen

Aufgrund des Herbstmarktes wird die Bahnhofstraße, die Straße »Im Buck« und die »Hilzinger Straße« (von der Einmündung in die Hauptstraße bis zur Einmündung Johann-Georg-Fahr-Straße) ab Samstag, 6 Uhr, gesperrt sein. Auch die Zufahrt zur Hebelschule wird gesperrt. Die Zulieferung für den Kinderflohmarkt soll ausschließlich über die Kirchstraße oder über den Parkplatz der Hebelhalle erfolgen. Der Busverkehr wird über die Straßen Im Täschen, Uhlandstraße und Burgstraße umgeleitet. Die Haltestelle »Bahnhof Gottmadingen« wird während des Herbstmarktes bis einschließlich Sonntag 7. Oktober auf die Straßenseite »Im Täschen« verlegt. Diese Haltestelle ist dann ebenfalls der Ersatz für die Haltestelle »Feuerwehrhaus«. Durch den geöffneten Lärmschutzwall ist von dort auch ein direkter Zugang zu den Bahngleisen möglich, teilt die Gemeindeverwaltung mit.

redaktion@wochenblatt.net

Hilzingen

Bücher werden angenommen

Das Museum und das Museumscafé sind am Sonntag, 7. Oktober, von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Es werden in dieser Zeit gerne Bücher entgegengenommen, die am Kirchweih-Wochenende, 20. bis 22. Oktober, auf dem großen Bücherflohmarkt in der Museumsremise angeboten werden, teilt der Museumsverein mit. Der Museumsverein ist auch Veranstalter des Bücherflohmarkts und die Erlöse aus dem Verkauf kommen wieder dem Museum zugute.

redaktion@wochenblatt.net

Aach

Futter für den Kleiderschrank

Der Förderverein der Grundschule Aach veranstaltet am Samstag, 6. Oktober, eine Spielzeug- und Kleiderbörse. Der Verkauf findet von 10 bis 12 Uhr statt. Schwangere dürfen bereits ab 9.45 Uhr bummeln. Die Kleiderbörse findet in der Schulturnhalle Aach statt. Für Kinder gibt es zudem einen kostenlosen Flohmarkt. Das kulinarische Angebot umfasst Kaffee und Kuchen. Fragen und Reservierung: foerderverein@schule-aach.de oder 07774/929985

redaktion@wochenblatt.net



Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Tengen
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen:
07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts:
0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/624424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienst

03.10.2018
Dr. J. Boos, Tel. 07731/62200
06./07.10.2018
F. Eylandt, Tel. 07771/918097

24-Std. Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Engen

FÖRDERVEREIN STADTBIBLIOTHEK
Großer Bücherflohmarkt, Samstag, 13.10., 13-16 Uhr, Neue Stadthalle, Engen.

Engen

TV
Internationales Faustballturnier, Sonntag, 14.10., 9-17 Uhr, Sporthalle, Engen.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 6./7.10.2018:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Tengen«: So., 9.15 Uhr Gottesdienst.
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst zum Erntedank, Kinderkantorei, Kirchencafé.

Fensterbau Adamczyk GmbH

Ihr Meisterbetrieb seit über 30 Jahren.

Fenster & Türen aus Kunststoff nach aktuellstem Stand der Technik und aus eigener Produktion.

Alles aus einer Hand!

Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon (0 77 31) 5 33 46
Telefax (0 77 31) 2 97 91
info@adamczyk-fenster.de
www.adamczyk-fenster.de

Gottmadingen

DRK
Erntedank-Seniorennachmittag Donnerstag, 4.10., 14.30 Uhr, DRK-Heim, Hilzinger Straße, Gottmadingen; Telefonnummer für Fahrdienst: 07731/72952, Karola Müller.

Gottmadingen

SC GOBI
Hauptversammlung SC Gottmadingen-Bietingen mit u.a. Neuwahlen, Donnerstag, 18.10., 20.30 Uhr, Clubheim Bietingen.

Gottmadingen

SCHACHFREUNDE
4. Schüler- und Jugendturnier, Sa., 6.10., 14-17 Uhr, Hebelhalle Gottmadingen.
Anmeldung: E-Mail: richard.kupprior@gmx.de oder Tel. 07731/978053, oder am 6.10. vor Ort in der Hebelhalle oder am Schachstand der Schachfreunde am Herbstmarkt.

Gottmadingen

DRK
Erntedank-Seniorennachmittag Donnerstag, 4.10., 14.30 Uhr, DRK-Heim, Hilzinger Straße, Gottmadingen; Telefonnummer für Fahrdienst: 07731/72952, Karola Müller.

Gottmadingen

SC GOBI
Hauptversammlung SC Gottmadingen-Bietingen mit u.a. Neuwahlen, Donnerstag, 18.10., 20.30 Uhr, Clubheim Bietingen.

Gottmadingen

SCHACHFREUNDE
4. Schüler- und Jugendturnier, Sa., 6.10., 14-17 Uhr, Hebelhalle Gottmadingen.
Anmeldung: E-Mail: richard.kupprior@gmx.de oder Tel. 07731/978053, oder am 6.10. vor Ort in der Hebelhalle oder am Schachstand der Schachfreunde am Herbstmarkt.

Tengen

SCHWARZWALDVEREIN
Herbstliche Rundwanderung, Sonntag, 14.10., 13.30 Uhr Randenhalle Tengen oder 13.45 Uhr Halle Schlatt.

Weiterdingen

MV
Musikherbst am Samstag, 13.10., 19 Uhr, So., 14.10., 10.30 Uhr, Wiesentalhalle, Weiterdingen.

Welschingen

HUNDESPORTFREUNDE HEGAU-WELSCHINGEN
Herbstprüfung, Samstag, 13.10., ganztags, Vereinsgelände Hundesportfreunde, Welschingen.

»Aach«: So., 10.30 Uhr ökumen. Gottesdienst mit ökumen. Kirchenchor, Kindergottesdienst, Erntedankgaben können mitgebracht werden..
»Gottmadingen«: So., 10 Uhr Erntedankgottesdienst im Kindergarten für große und kleine Leute.
»Gailingen«: kein Gottesdienst.
»Büsing«: So., 10 Uhr Erntedankgottesdienst im Bürgersaal Büsing.

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 6./7.10.2018:
»Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«:
»Engen«: So., 10.30 Uhr Familiengottesdienst.
»Ansfingen«: keine Messe.
»Bargen«: keine Messe.
»Biesendorf«: So., 10.30 Uhr hl. Messe.
»Bittelbrunn«: keine Messe.
»Neuhausen«: So., 9 Uhr hl. Messe.
»Stetten«: keine Messe.
»Welschingen«: So., 18.30 Uhr

hl. Messe. »Zimmerholz«: So., 10.30 Uhr Familiengottesdienst.
»Aach«: So., 10.30 Uhr Familiengottesdienst.
»Ehingen«: So., 9 Uhr hl. Messe.
»Mühlhausen«: So., 10.30 Uhr hl. Messe.
»Kirchengemeinde Hohenstorfeln-Hilzingen«:
»Duchtlingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Familiengottesdienst.
»Hilzingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Riedheim«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier.
»Weiterdingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:
»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit Vorstellung und Salbung der Erstkommunionkinder.

»Gailingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit Vorstellung und Salbung der Erstkommunionkinder.
»Bietingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit Vorstellung und Salbung der Erstkommunionkinder.
»Randegg«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit Vorstellung und Salbung der Erstkommunionkinder.

»Seelsorgeeinheit Tengen Bernhard von Baden«:
»Tengen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Segnung von Erntegaben, mitgestaltet von der Kindertagesstätte St. Vinzenz und der Kinderkirche in St. Laurentius.
»Watterdingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Jahrtag der Kirchweih, Segnung von Erntegaben.

Hilzingen



Die neuen Auszubildenden der Renfert GmbH. Hintere Reihe von links: Niklas Martin, Anton Ferber, Ruslan Kober, Faris Prsic, Jan Schaible, Marios Deeg, Dominik Henni, Aaron Müller. Vorne von links: Havvanur Görmez, Daniela Görtz, Jacqueline Schmid, Alicia Cataldo.

Ausbildungsquote auf Rekordniveau

Anfang September legten zwölf junge Männer und Frauen im mittelständischen Dentalunternehmen Renfert den Grundstein für ihren beruflichen Werdegang. Mit Spannung und Neugier sind die neuen Auszubildenden und dualen Studenten in die Berufswelt gestartet. In der Auftaktveranstaltung empfing Ausbildungsleiterin Tina Schwegler ihre Neulinge. Bevor es an die künftigen Arbeitsplätze ging, führte eine Auszubildende des zweiten Lehrjahrs durch ein von ihr organisiertes Einführungspro-

gramm. Renfert legt sehr viel Wert auf eine gute Ausbildung und ist ständig dabei, das Ausbildungsportfolio zu erweitern, teilt das Unternehmen mit. Den Mitarbeitern von morgen bietet die Renfert GmbH ein Spektrum von insgesamt 8 kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen sowie Studiengängen an. Die Ausbildungsquote bei Renfert ist derzeit mit 14 Prozent auf einem neuen Rekordniveau. Der Bewerbungsprozess für 2019 ist bereits angelaufen.

redaktion@wochenblatt.net

Aach

150 Jahre Stadtmusik Aach

Im Rahmen des 150-jährigen Vereinsjubiläums der Stadtmusik Aach findet am Samstag, 6. Oktober, um 20 Uhr ein Abend mit »Musik und Wein« in der Schulsporthalle in Aach statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgen verschiedene befreundete Vereine der Stadtmusik, darunter der Ökumenische Kirchenchor Aach, sowie der Männerchor aus Schlatt in der Schweiz, beide unter der Leitung von Kornelia Scherer, der Fanfarenzug der Stadt Aach unter der musikalischen Leitung von Christine Bader, sowie die Musikgesellschaft aus Mühlrütli, ebenfalls aus der Schweiz, die als langjährige Freunde der Stadtmusik mit Sicherheit für ordentlich Stimmung sorgen werden. Bei einer erlesenen Auswahl an regionalen Weinen der Insel Reichenau kann in gemütlicher Atmosphäre und bei bester musikalischer Unterhaltung auf die 150-jährige Vereinsgeschichte der Stadtmusik angestoßen werden. Außerdem werden diverse Edelbrände der Brennerei Senft angeboten, die ihre Roh-

stoffe ebenfalls aus der Bodenseeregion beziehen. Aber auch ein traditioneller Aacher Gelbmöstler oder Zwetschgenbrand dürfen an diesem Abend selbstverständlich nicht fehlen. Für das leibliche Wohl ist selbstredend ebenfalls bestens gesorgt, hier wird Käsesommelier Herbert Schober, bekannt vom Aacher Wochenmarkt mit einer seiner Käsekreationen für Begeisterung sorgen, für den etwas größeren Hunger werden außerdem überbackene Seelen angeboten.

Einlass zu diesem gemütlichen Abend bei Musik und Wein ist bereits ab 19.30 Uhr. Die Stadtmusik hat eigens einen Shuttle Service organisiert, der um 19.30 Uhr an der Volksbankfiliale und um 19.35 Uhr an der Kreuzung Langensteiner-/Ettenbergstr. (ehemals SPAR) abfahren wird. Die Rückfahrt wird ab 22 Uhr stündlich nach Absprache stattfinden. So können die Gäste der Stadtmusik ganz entspannt den Abend genießen.

redaktion@wochenblatt.net

Engen



Zum Klassentreffen nach 50 Jahren Schulentlassung trafen sich jüngst die Abgänger/innen von 1968 der Hauptschule Engen. Mit einem Weißwurst-Frühstück im Weinhaus und Vinothek Gebhart begann der schöne und harmonische Tag. Danach fuhr man nach Singen zur Besichtigung mit Führung in das Museum Art & Cars. Zum Abschluss ging es zur Rastanlage Hotel Engener Höh. Hier ließen die Teilnehmer bei einem guten Menü sowie musikalischer Begleitung den Abend ausklingen.

swb-Bild: Planungsteam Klassentreffen

Gailingen

Bericht aus Israel Vortrag des Kulturforums

Maike Glass und Timo Weber berichten am Mittwoch, 17. Oktober, in Gailingen über ihre Erfahrungen, welche sie im Sommer 2017 machen durften, als sie für mehrere Wochen in Israel waren. Vom bunten, lebenslustigen Tel Aviv, das voller Gegensätze ist, nehmen die

Referenten ihre Zuhörer mit auf eine Bilderreise bis an die Grenze zum Libanon, an das Tote Meer und zu verschiedenen heiligen Stätten. Der Vortrag findet um 19.30 Uhr im Schlosskeller in Gailingen statt. Der Eintritt ist frei.

redaktion@wochenblatt.net



....nah und gut Münchow



FÜR DIE GROSSE LIEBE LOHNT ES SICH ZU BAGGERN



Große Neueröffnung

Mi, 10. Oktober
um 8 Uhr



DIE
MÜNCHOW
Märkte
QUALITÄT IN IHRER NÄHE

WIR BESTEHEN AUF
DAS BESTE

WIR BAUEN UM IN TENGEN!

LASSEN SIE SICH BEGEISTERN VOM NEUEN NAH UND GUT IN TENGEN

FREUEN SIE SICH AUF NOCH MEHR FRISCHE, VIELFALT UND SERVICE

LERNEN SIE UNSER GROSSES SORTIMENT GANZ NEU KENNEN

In den vergangenen Wochen haben wir unseren EDEKA-Markt in Tengen von Grund auf umgebaut und modernisiert. Dabei haben wir natürlich darauf geachtet, die neuesten energetischen Standards zu erfüllen. Mindestens genauso wichtig war uns aber auch, unseren Kunden künftig ein noch schöneres Einkaufserlebnis zu ermöglichen. Wir freuen uns darauf, Ihnen ab 10. Oktober in unserem neuen NAH UND GUT die große Auswahl, hervorragende Qualität und den guten Service zu bieten, die sie von EDEKA Münchow gewohnt sind.



nah und gut Münchow • Schulstr. 9 • 78259 Tengen • Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-20 Uhr

 MuenchowMaerkte

www.muenchow-maerkte.de

Gaienhofen

Neuer »Hirte« für Schlossschule

Arnold Glitsch-Hünnefeld ist neuer Schulpfarrer

Es war ein besonderer Moment für die Schulgemeinde von Schloss Gaienhofen, als der Gottesdienst mit einem festlichen Einzug zu Orgelklängen begann – und gleich vier Pfarrer mit den Schülern und Lehrern den Schuljahresbeginn feiern konnten. Und tatsächlich war es für zwei Personen kein Gottesdienst wie jeder andere: Arnold Glitsch-Hünnefeld trat seinen Dienst als Schulpfarrer in der Nachfolge von Ulrich Brates an. Dieser wurde von seinen Dienstpflichten entbunden, wird seine Oberstufenschüler jedoch noch bis zum Abitur begleiten.

Es war Zufall, dass der 10. September mit dem Tag des Rosch Haschana, des jüdischen Neujahrsfestes, zusammenfiel – ein Jahresübergang und Neuanfang war es für die Mitfeiernden allemal.

Schuldekan Martin Lilje konnte bei der Einführung von Arnold Glitsch-Hünnefeld die Symbolik des Tages aufgreifen und überreichte Apfel und Honig – nach jüdischer Neujahrstradition werden in der Familie in Honig getauchte Apfelstücke herumgereicht, in der Hoffnung auf ein gutes, süßes Jahr. Diese Hoffnungen und Wünsche wurden von Pfarrer Roland Klaus und Irmgard Sauter als Vertreterin der Kirchengemeinde und der Religionsfachschaft in den Fürbitten für die Schulgemeinde aufgegriffen. Schul-



Irmgard Sauter, Pfarrer Roland Klaus, Schuldekan Martin Lilje, Pfarrer Arnold Glitsch-Hünnefeld, Pfarrer Ulrich Brates und Schulleiter Dieter Toder.

swb-Bild: Bischofberger

leiter Dieter Toder gelang es bei der Würdigung von Pfarrer Brates, den Kern seines Wirkens auf den Punkt zu bringen: »Sie haben nach meiner Wahrnehmung auch Ihr Amt in der Schulgemeinde wahrgenommen: unterrichtend und begleitend. Sie waren immer klar in Ihren Ansagen, dabei zurückhaltend mit einer Wertung. Sie waren für die Ihnen anvertrauten Menschen da, ob Schülerin oder Schüler, ob Kollegen oder Schulleiter. Dabei haben Sie sich nicht aufgedrängt, hatten aber Antworten, wenn Sie gefragt wurden.«

»Ich freue mich auf die geistliche und pädagogische Arbeit mit Menschen«, begrüßte Arnold Glitsch-Hünnefeld seine neue Gemeinde. Bis Juni 2018 war er mit einem Projekt im

Evangelischen Oberkirchenrat betraut gewesen, welches die Digitalisierung der Schriftgutablage in der Kirchenverwaltung vorantreiben sollte. Schwerpunkte seiner Arbeit in Gaienhofen werden neben dem Religionsunterricht unter anderem Impulse für Morgenkreise sowie die Gestaltung von Schulgottesdiensten und Mittwochsandachten sein. Folgerichtig übernahm er nach seiner Einführung die Leitung dieses Schuljahreseingangsgottesdienstes. Das neue Schuljahr verglich er dabei gekonnt mit einer Bergtour mit ihren Schönheiten, Herausforderungen und dem lebensnotwendigen Zusammenhalt – ein Begriff, der für die Evangelische Schule Programm darstellt.

redaktion@wochenblatt.net

Stockach

Viele Helfer schaffen Heimat

10 Jahre Wohnheim St. Raphael gefeiert

Mit einem sehr bewegten Fest feierte das zur Werkstätte St. Michael in Stockach-Hindelwangen gehörende Wohnheim St. Raphael am Samstag seinen 10. Geburtstag. Der Festakt wurde mit einem keinen Gottesdienst unter der Leitung von Pfarrer Michael Lienhard und Caritas Vorsitzendem Pfarrer Thomas Fürst eröffnet, Bürgermeister Rainer Stolz und der Geschäftsführer der Caritas Singen-Hegau, Wolfgang Heintschel, würdigten in kurzen Grußworten die wohnortnahe Ansiedlung der Einrichtung, die eine Erweiterung der Werkstätten St. Pirmin in Singen bedeutet, aber organisatorisch autark ist. Insgesamt 24 Bewohner hat das Haus St. Raphael, das im Gewerbegebiet Himmelreich in Hindelwangen angesiedelt ist, direkt neben der Werkstätte.

Leiterin Janet Wilhelm und Gisela Zoder konnten vor den Festgästen im eigens für den Anlass aufgebauten Zelt eine ganze Reihe von Ehrungen vornehmen. Angefangen von vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die schon von Anfang an hier mit dabei sind. Und auch viele der Bewohner sind hier

von Anfang mit dabei, haben das Wohnheim zu ihrem Zuhause gemacht. Der Dank galt aber auch ganz vielen weiteren Helfern, die größtenteils ehrenamtlich für die Bewohner hier im Einsatz sind, sei es für Ausflüge, im familienunterstützenden Dienst, für Sportangebote, in der Gartenpflege, den Musikern oder auch für manch gesellige Nachmittag in der Kirchengemeinde St. Michael von Hindelwangen. Auch Patenschaften wurden gewürdigt. »Bemerkenswert ist auch, dass Pfarrer Michael Lienhard jeden der Bewohner mit seinem Namen kennt«, wurde in der Feier hervorgehoben. Allen Helfern

wurde zum Dank eine symbolische Rose überreicht. »Es ergibt sich hier eine geschlossene Kette aus Hilfen, die den Bewohnern ein Zuhause und damit Heimat schafft«, machte Janet Wilhelm in ihrer Ehrungsrunde deutlich. »Es war auch das erste Heim der Caritas hier in der Region, das den neuen Bestimmungen mit Einzelzimmern und Barrierefreiheit entsprach«, so Gisela Zoder. Nach dem Festakt, der von einigen Beiträgen der Bewohner begleitet wurde, öffneten sich viele Türen für Rundgänge durch das Wohnheim.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Viele der Bewohner von St. Raphael in Stockach sind schon die ganzen zehn Jahre hier und wurden im Festzelt geehrt.

swb-Bild: of

Gottmadingen

Radtour für den guten Zweck

Spendenfahrt für die AWO-Bosnienhilfe

Jüngst sind Ulrike und Joachim Blatter wohlbehalten in Gottmadingen angekommen. Hinter ihnen liegt eine sechswöchige Fahrradreise. Startpunkt war Tallin (Estland). Es folgten Lettland, Litauen, die russische Exklave Kaliningrad und Polen. Ab Usedom bis zum Zieleinlauf in Berlin radelten sie wieder über deutschen Boden. Insgesamt legten sie über 2.700 Kilometer zurück. Die Streckenführung orientierte sich am sogenannten »Iron Curtain Trail«, entlang der Grenze, die während des Kalten Krieges Europa trennte.

Der Start war bei Rekordhitze auf schmelzendem Asphalt. Weiter ging es über Schotterpisten und Sandstraßen bei steitem Gegenwind, der sich zeitweise zum Sturm steigerte, so dass die Tour auch körperlich zu einer echten Herausforderung wurde.

»Als Radfahrer bist du wehrlos und ohne Knautschzone im Verkehr und sehr stark den körperlichen Bedürfnissen und dem Wetter ausgeliefert. Das macht verletzlich, aber auch empfänglich. Bei kleinen Begegnungen und Freundlichkeiten empfindest du große Dankbarkeit. Nichts ist selbstverständlich. Wir erlebten viele Emotionen der Einheimischen uns gegenüber: alte Menschen, die Angst hatten Deutsch zu sprechen, Menschen, die uns wie Landstreicher voller Ver-



Ulrike und Joachim Blatter mit ihren Fahrrädern an der deutsch-polnischen Grenze.

swb-Bild: pr

achtung behandelt haben, aber auch überwältigende Freundlichkeit und Gastfreundschaft. So wurden wir einmal, als wir klatschnass im Regen standen, von einer litauischen Familie »aufgesammelt« und nach Hause eingeladen. Unsere Fahrräder wurden im vierten Stock geparkt und wir zwei Tage lang im Kinderzimmer untergebracht«, berichten die beiden. Bei einem Meeting mit Ingrid Leberherz von AWO-international in Berlin wurden abschließend verschiedene Möglichkeiten der Projektförderung diskutiert. Krönender Abschluss war dann der Empfang in der bosnischen Botschaft: »Kommen Sie herein, Sie werden erwartet«, wurden die beiden von Slavica Horvath (Gesandte) und Harja Deluc (Botschaftsrätin) begrüßt. Auf dem Botschaftsge-

lände befanden sich Ulrike und Joachim Blatter auf dem Territorium von Bosnien und Herzegowina, womit die beiden letztendlich durch sieben Länder geradelt sind.

Auf ihrer Reise machten sie unermüdlich auf die Situation junger Menschen in Osteuropa aufmerksam und stellten ihre Projekte in Bosnien vor. So sammelten sie bereits unterwegs einiges an Spenden ein und ergänzten so das Startgeld, das sie durch regionale Sponsoren erhalten hatten. Alle Spenden gehen komplett in die Projektarbeit.

Spendenkonto (Gemeinnützigkeit anerkannt): AWO-Bosnienhilfe IBAN: DE45 6925 1445 3027 2404 68 BIC (Sparkasse Engen / Gottmadingen): SOLADES1ENG
redaktion@wochenblatt.net

Mühlhausen-Ehingen

Jugendfeuerwehr feiert

Es war der Grundstein für eine enorm beachtliche Erfolgsgeschichte, den die Männer um Kommandant Werner Schellhammer und Bürgermeister Alfons Hable im März 1978 mit der Gründung der Jugendfeuerwehr legten, denn auch heute, 40 Jahre später, erfreut sich die Jugendfeuerwehr Mühlhausen-Ehingen großer Beliebtheit. Insgesamt 30 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen acht und 17 Jahren engagieren sich derzeit für die Jugendfeuerwehr vor Ort. Momentan bereiten sie sich auf ihr großes Jubiläumsfest am Wochenende vor, denn der 40. Geburtstag muss natürlich gebührend gefeiert werden. Das Fest beginnt am Sonntag, 7. Oktober, um 10 Uhr mit dem Frühschoppen am Feuerwehrgerätehaus in Mühlhausen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Jugendkapelle »Intakt« und ab 12 Uhr der Musikverein Mühlhausen. Den ganzen Festtag über bieten die Gastgeber von der Feuerwehr interessante Vorführungen und Schauübungen. Für das leibliche Wohl sorgt die Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen.
redaktion@wochenblatt.net

Gailingen



Die erfolgreichen Sportler des Turnvereins nach der Urkundenübergabe.

swb-Bild: pr

Urkundenvergabe

Gailinger Sportler ausgezeichnet

Bei herbstlichen Temperaturen konnten die erfolgreichen Sportler des Turnvereins Gailingen ihre Urkunden und Anstecknadeln für das Deutsche Sportabzeichen in Empfang nehmen. Von Anfang Mai bis Ende Juli waren zahlreiche Kinder, Jugendliche und Erwachsene mittwochs auf der Leichtathletikanlage, um für das Sportabzeichen zu trainieren. Die regelmäßige Teilnahme machte es möglich, dass Ende Juli das Training und die Übungen für das Sportabzeichen einschließlich Schwimmen beendet waren. So konnten schon Anfang September die Urkunden mit den Abzeichen übergeben werden.

Das Vereinsheim der Kleintierzüchter war an diesem gemeinsamen Nachmittag bis auf den letzten Platz ausgefüllt. Übungsleiter Klaus Tritschler bedankte sich beim Vorsitzenden des Turnvereins Gailingen, Manfred Werner, für die Unterstützung und bei den treuen Helfern Günter Tirolf, Achim Gleim, Hermann Bommer und Artur Merten für die Hilfe den ganzen Sommer über, nur so war der reibungslose und zügige Ablauf möglich. Zum Abschluss gab es noch einen Werbeblock für das Sportabzeichen im kommenden Jahr. Das Training beginnt am Mittwoch, 8. Mai 2019 und endet am 31. Juli.

redaktion@wochenblatt.net